

Im Literaturkreis lesen wir „Dreizeiler“ als Inspiration für das eigene Schreiben

von Werner Lutz

(Künstler der Zwei- und Dreizeiler!)

War es ein Frauenname
das brennende Rot
in dem uferlos werdenden Blau

Schon wieder eine Farbe
zum Erlöschen gebracht
diesmal ein herbes Quittengelb

Nachdunkeln
zusammen mit dem Tannenholz
auf dem ich diese Zeilen schreibe

Sich Umwege gestatten
tagelange jahrelange lebenslange
flussähnlich mäandernde

Von Kurt Marti

Getrübte Sinne, Trübsinn – und plötzlich
ein helles Frauenlachen
wie aus einer ganz anderen Welt

Und weiter verlaufe ich mich
im Wald der Fragen und Widersprüche.
Also lebe ich noch.

Im Licht der langsam entgleitenden
Abendsonne wird der Zigarettenrauch
märchenhaft blau.

Was glauben? Woran glauben?
Die primäre Frage lautet wohl aber:
Wem glauben, das heisst vertrauen ?

Von Hilde Domin

Es knospt
unter den Blättern
das nennen sie Herbst.

Sonne
helle.
Hellhellhell

* * *

Unsere eigenen Dreizeiler, geschrieben im Kreis

Ich habe dich entdeckt
Ich habe dich gepflückt
Du kugelrunde Bernerrose

E.

schneeweisse dünen
ein silbernes flussband
funkelt wie diamantenstaub

Ich rühme den silbernen Fluss
Wasserspender der waschenden
und palavernden Frauen.

Ich rühme den silbernen Fluss
sein Schilf zeichnet Schatten
in den gleissenden Sand.

Ich rühme den silbernen Fluss
ein springender Wassertropf
liebkost mein Gesicht.

4 Dreizeiler von E.

Der Drang etwas Auszudrücken
das Gelungene
in Bronze zu erhalten

Ich rühme
die Geschicklichkeit
des Schmiedes

2 Dreizeiler von L.

*Risse im Leben
gefüllt mit Gold
machen es reicher*

*aus Altem
entsteht wertvolles
Neues*

2 Dreizeiler von V.